

# Rote Liste der gefährdeten und seltenen Gefäßpflanzen des Fürstentums Liechtenstein 2006

Mario F. Broggi

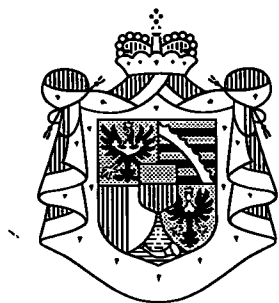
Edith Waldburger

Rudolf Staub

Naturkundliche Forschung  
im Fürstentum Liechtenstein

BAND 24

2006



# Inhalt

Abstract	6
Zusammenfassung	6
1. Einleitung	7
2. Die Liechtensteinischen Rahmenbedingungen	8
2.1 Die naturräumlichen Voraussetzungen	8
2.2 Zur botanischen Erforschung des Landes	9
2.3 Sind Rote Listen für Liechtenstein überhaupt gerechtfertigt?	10
3. Kriterien der Einstufung	11
3.1 IUCN-Vorgaben als Basis	11
3.2 Modifikationen für Liechtenstein	11
3.3 Kriterien für die Einstufung	11
4. Ergebnisse	13
4.1 Übersicht	13
4.2 Die einzelnen Gefährdungskategorien	13
4.2.1 <i>Ausgestorbene Arten (RE)</i>	13
4.2.2 <i>Vom Aussterben bedroht (CR)</i>	15
4.2.3 <i>Stark gefährdet (EN)</i>	19
4.2.4 <i>Verletzlich (VU)</i>	21
4.2.5 <i>Selten (R)</i>	24
4.3 Betrachtung nach ökologischen Gruppen	29
4.4 Entwicklungen seit der Roten Liste von 1984	30
4.5 Ursachen der Gefährdungen	30
4.5.1 <i>Zunahme der Eutrophierung und Änderung im Wasserhaushalt</i>	30
4.5.2 <i>Verlust dynamischer Prozesse</i>	31
4.5.3 <i>Zunahme und Verdunkelung des Waldes</i>	31
4.6 Vergleich mit den Roten Listen der umgebenden Länder	31
4.6.1 <i>Rote Liste der Schweiz</i>	31
4.6.2 <i>Rote Listen Österreichs und Vorarlbergs</i>	32
5. Schutzmassnahmen für gefährdete Arten	33
6. Literatur	36
Anhang: Artenlisten mit Gefährdungskategorie	38